№ 38. 1847.

Redacteur: G. Köhler. Verleger: G. Heinze & Comp.



Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 38. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 27. September.

[3308] Das Feilhalten an Sonn= und Feiertagen betreffend.

Es hat zu Beschwerden Veranlassung gegeben, daß die hiesigen Stadtgärtner und Grünzeughändler auch an Sonn= und Feiertagen früh vor Beginn des Gottesdienstes den Untermarkt besetzen und Küchengemüse feil halten.

Da dieses Feilhalten weder nothwendig, noch der Würde des Festtages angemessen ist, so darf es fernerhin nicht mehr stattfinden, wovon die Betheiligten hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Görlitz, den 14. September 1847. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

[3324] Bekanntmachung.

In Folge der Beschwerde unseres Logisamtes,

daß die Hauswirthe, denen die An= und Abmeldung der Miether obliegt, diese Verbindlichkeit nicht pünktlich erfüllen,

wird hiermit in Erinnerung gebracht: daß jeder Hauswirth, der einen an= oder abziehenden Miether nicht binnen 24 Stunden resp. an= oder abmeldet, mit einer Strafe von Einem Thaler angesehen werden solle.

Görlitz, den 16. Sept. 1847. Der Magistrat. Polizei = Verwaltung.

[3328] Diebstahls = Bekanntmachung.

Am 18. September c. ist eine Radber, welche auf der Jakobsgasse stehen gelassen war, entwendet worden. Dieselbe war mit Eisen abgebunden und hatte auf der obern Schiene Kerben mit Dreiecken eingeschnitten. Der Bestohlene sichert eine Prämie von zwei Thalern zu, hingegen wird der Dieb, wenn er nicht binnen acht Tagen sie abliefert, öffentlich bekannt gemacht werden.

Görlitz, den 19. Sept. 1847. Der Magistrat. Polizei=Verwaltung.

Auf der Bretmühle zu Stenker soll zur Erleichterung des Publikums eine bedeutende, dazu ausgesetzte Quantität von $\frac{6}{4}$″, $\frac{5}{4}$″, $\frac{4}{4}$″ und $\frac{3}{4}$″ starken, 14½ Fuß langen Bretern zu nachstehenden Preisen:

28 Rthlr. pro Schock und 14 Sgr. pro Stück $\frac{6}{4}$zollige Breter,
18 = = = = 9 = = = $\frac{5}{4}$ = =
10 = 15 Sgr. = = = 5 = 3 Pf. = = $\frac{4}{4}$ = =
7 = 10 = = = = 3 = 8 = = = $\frac{3}{4}$ = =

[3431]

nicht blos, wie bisher, bei der hiesigen Stadthauptkasse, sondern nach Belieben der Käufer auch bei dem Forstamt der Görlitzer Communalhaide in Rauscha verkauft werden, und können demzufolge Kauflustige die Verkaufsanweisungen entweder von der hiesigen Stadthauptkasse oder vom Forstamte in Rauscha lösen.

Görlitz, den 18. Sept. 1847. Die städtische Forstdeputation.

[3329] Zur Lieferung von 20 bis 30 Schock kiefernen, $\frac{6}{4}$zölligen trockenen Bretern an die hiesige Königliche Strafanstalt ist ein Verdingungstermin auf Donnerstag den 7. October c., Vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Geschäfts=Lokale der hiesigen Strafanstalt angesetzt, wozu Lieferungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Görlitz, am 15. Sept. 1847. Die Direction der Königl. Strafanstalt.

Die im Monat August und September c. mit Natural-Einquartierung belegten Hausbesitzer werden hiermit aufgefordert, die dafür gefälligen Königlichen Natural-Servis-Entschädigungsgelder den 1., 2. und 4. October c. im Servis-Deputations-Lokale (am Obermarkt zunächst dem Reichenbacher Thor Haus No. 98.) in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr abzulangen.

Die Säumigen haben zu erwarten, daß mit den ihnen zufallenden Entschädigungsgeldern auf ihre Kosten nach Vorschrift der Gesetze verfahren werden wird. [3430]

Görlitz, den 25. Sept. 1847. Die Servis-Deputation.

[3229] **Freiwillige Subhastation.**

Das den Nagelschmiedmeister Samuel Ehrenfried Schulze'schen Erben gehörige Haus No. 340. hierselbst, gerichtlich auf 1925 Rthlr. 15 Sgr. abgeschätzt, soll Erbtheilungshalber auf

den 11. October d. J., von Vormittags 11 Uhr ab,

an hiesiger Gerichtstelle subhastirt werden. Die Taxe, der Hypothekenschein und die Kaufbedingungen können in der III. Abtheilung unserer Canzlei eingesehen werden.

Görlitz, den 31. August 1847. Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[2590] **Subhastations-Patent.**

Die dem Schänkwirth Samuel Leberecht Neumann gehörige Kretschamnahrung No. 58. zu Kodersdorf, gerichtlich abgeschätzt auf 4897 Rthlr. Cour., soll im Wege nothwendiger Subhastation

den 10. November 1847, Vormittags 11 Uhr,

an Gerichtsstelle zu Kodersdorf öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur zu Görlitz, Petersgasse No. 320., einzusehen.

Görlitz, den 2. Juli 1847. Gerichtsamt von Kodersdorf.

[3330] **Bekanntmachung.**

Das Herrn Johann Gottfried Aßmann zugehörige, von diesem, jedoch ohne gerichtliche Bestätigung, an den in Concurs verfallenen verstorbenen Herrn Albert Louis Julius Lindmar verkaufte Haus und Gartengrundstück, No. 736. Holzhofgasse in Antonstadt-Dresden gelegen, an 10,619 Rthlr. Schätzungswerth, mit 1440, 62 Steuereinheiten, soll

den 6. October 1847,

Mittags 12 Uhr, einer ausgeklagten Schuld halber vor unterzeichnetem Justiz-Amte nothwendigerweise versteigert werden.

Das Nähere besagen die im Amthause und bei den Antonstädter Gerichts-Personen aushängenden Anschläge. Königliches Justiz-Amt Dresden 1. Abtheilung,
am 17. Juli 1847.

[3433] **Niederschlesische Zweigbahn.**

Winterfahrplan vom 1. October 1847 ab.

A. Abfahrt von Glogau	Ankunft in Hansdorf
1) Morgens 10 Uhr 15 Min.	12 Uhr 30 Min.
2) Abends 6 = 30 =	8 = 45 =
B. Abfahrt von Hansdorf	**Ankunft in Glogau.**
1) Morgens 6 Uhr 15 Min.	8 Uhr 20 Min.
2) Nachmitt. 2 = 15 =	4 = 30 =

Glogau, im September 1847. Die Direction.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[3412] Die am 21. d. Mts., Abends 9 Uhr, erfolgte schwere, aber glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Molly**, geb. **Pfennigwerth**, von einem gesunden Mädchen zeigt ergebenst an

Melaune, am 22. Sept. 1847. **J. Fritsche,**
Pastor zu Melaune und Meuselwitz.

[3435] Heute morgen entschlief sanft und ruhig meine theure Mutter, die verwittwete Senator **Schulz** geb. Schröter, was ich mich beehre hierdurch anzuzeigen.

Görlitz, den 26. September 1847. **Clementine Büchner** geb. Schulz.

[3434] Das heute früh um 3¾ Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden unserer geliebten Gattin und Mutter **Juliane**, geb. **Wimmer**, im 50. Jahre ihres Lebens zeigen wir, um stille Theilnahme bittend, hiermit ergebenst an.

Görlitz, den 24. September 1847. **C. Pape** nebst Familie.

[3413] **100, 400, 800** und **1000** Rthlr. werden auf sichere Hypothek erbeten, und ein **Haus** nahe am Frauenthore, so wie zwei schöne **Grundstücke** auf der Jakobsgasse werden dem kauflustigen Publikum zu deren Ankauf unter sehr soliden Bedingungen empfohlen durch den Commissionair **Stiller** in **Görlitz**, Nikolaistraße No. 292.

[3417] Sonntag den 3. October soll in Reichenbach, alter Ring No. 93., ein Schlosserhandwerkszeug verauctionirt werden.

[3436] Von der Leipziger Messe zurückgekehrt, empfehlen wir die daselbst eingekauften neuen Herbst- und Winter-Artikel, welche sich sowohl durch Schönheit als durch Billigkeit auszeichnen, zur geneigten Ansicht.

Brauer & Saendig.

[3313] **Geschnittener Rollentabak**
das Pfund 2½ Sgr., 13 Pfd. für Einen Thaler, verkauft

H. F. Lubisch
am Demianiplatz No. 411/12.

Dampfschifffahrt auf der Oder zwischen **Stettin** und **Frankfurt.**

[3421] Durch den regelmäßigen Güterverkehr, welcher seit Monat August durch die Königl. Seehandlungs-Dampfböte mittelst Bugsirfahrten auf dieser Tour eröffnet ist, und wöchentlich zweimal von hier nach Stettin und vice versa stattfindet, und durch die unmittelbaren Verbindungen der Niederschlesisch-Märkischen und Sächsisch-Schlesischen Eisenbahnen dürfte bei Beziehungen oder Versendungen von und nach Stettin der Weg über Frankfurt, nach Schlesien, den Gebirgsgegenden (über Bunzlau und Liegnitz), der Lausitz, nach Böhmen (über Görlitz und Löbau), Dresden, überhaupt nach den meisten sächs. Fabrikorten, ferner mittelst Anschluß an die Oberschlesische und die K. Ferd.-Nordbahn nach Wien und den ganzen Oesterreichischen Staaten unbedingt der vortheilhafteste, so wie Frankfurt selbst der geeignetste Abladeplatz sein, indem die Güter bei einer höchst niedrigen Fracht nicht nur in nicht ganz zwei Tagen von Stettin nach hier verladen, sondern auch durch die oben beregten Eisenbahnverbindungen sofort von hier weiter versandt werden können.

Allen denjenigen Handlungshäusern und Fabriken, welche von diesen Vortheilen Nutzen zu ziehen beabsichtigen sollten, empfehlen wir uns gleichzeitig als Spediteure mit der Versicherung, daß wir bei billigster Provision, **von nur 1 Sgr. pr. Ctr.**, die uns zu ertheilenden geehrten Aufträge stets auf das beste und pünktlichste besorgen werden.

Frankfurt a. O., den 15. Sept. 1847.

Herrmann & Comp.,
Spediteure der Niederschles.-Märkischen Eisenbahn und Agenten der Königl. Seehandlungs-Dampfschifffahrt.

[3414] **Verkauf.**

In **Weissenberg** steht bei Unterzeichnetem wegen Orts-Veränderung ein tafelförmiges Pianoforte von Gräbner in Dresden von gutem Ton und sehr haltbarer Stimmung zum billigen Verkauf.

L. A. Kuhn.

[3416] Veränderungshalber beabsichtigt Jemand, seine Wirthschaft von circa 4 Morgen Acker, 5 Marken Wiese und 10 Morgen Busch, in der Nähe von Görlitz gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

[3415] **Färberei- und Druckerei-Verkauf.**

In **Weissenberg** in der Sächsischen Oberlausitz steht ein Färbereigrundstück mit allen dazu gehörigen Färber- und Druckereigeräthschaften, nebst einer Drehmangel, sofort Veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Mit diesem ist auch, da es die einzige im Orte und der Umgegend ist, eine bedeutende Kundschaft verbunden. Kauflustige haben sich deshalb an den Eigenthümer **Carl May** daselbst zu wenden.

[3418] Zwei ausgezeichnet freundliche, mit gutem Ackerland und massiven Gebäuden versehene ländliche Wirthschaften, so wie einige Häuser in der Stadt, weist zu deren Ankauf unter sehr annehmlichen Bedingungen nach **Bähr**, Nikolaigasse No. 284.

[3425] Von der Mitte der Langengasse bis in die Plattnergasse und von da wieder zurück wurde eine goldene Ohrglocke verloren. Der ehrliche Finder derselben erhält gegen Zurückgabe derselben in der Expedition d. Bl. eine angemessene Belohnung.

[3426] Ein braun- und weißfleckiger Hühnerhund (männlich) ist mir am 20. d. M. verloren worden. Ich ersuche daher freundlich, im Fall er sich wo eingefunden hat, mir solchen wieder zukommen zu lassen. Die erwachsenen Kosten werde ich gerne erstatten.

Schönberg, den 24. Sept. 1847. **Anders**, R.-Förster.

[3439] **Wohnungs-Veränderung.**

Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt nicht mehr im Hause des Herrn Kaufmann Gerste, sondern in dem des Herrn Buchhändler Koblitz, Obermarkt No. 105., wohne. Görlitz, den 23. September 1847.

C. Wasmuth, Tapezierer.

[3440] Daß ich nicht mehr in No. 635a. der Jakobsgasse, sondern auf der Petersstraße in Herrn Söllig's Hause 2 Treppen hoch wohne, wird nochmals bemerkt.

Heino, pens. Land- und Stadtger.-Rath.

[3424] **Wohnungs-Veränderung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich vom 27. d. Mts nicht mehr bei der Peterskirche, sondern in der Neißgasse No. 340. bei dem Nagelschmidtmstr. Herrn Scholz wohne.

Lehmann, Hebamme.

[3422] Eine meublirte Stube ist den 1. October in No. 12., Fischmarkt- und Schwarzegassen-Ecke, zu vermiethen.

[3423] In der Brüderstraße No. 8. ist ein freundliches Quartier (eine Treppe hoch vorn heraus), bestehend aus 4 Stuben, 3 Alkoven, Küche, Kammer und übrigem Zubehör, zu vermiethen und zum 1. Oct. zu beziehen.

[3438] Eine freundliche Stube, die Aussicht nach dem Obermarkt, ist an eine oder zwei einzelne Personen sogleich zu vermiethen. Näheres in No. 18. im Liqueurladen.

[3428] **Zur Beachtung.**

Endesunterzeichneter beabsichtigt vom 15. October a. c. an gründlichen Unterricht im Zeichnen und Modelliren, wie überhaupt zweckgemäße Unterweisung in allen, von der Zimmer- und Maurer-Baukunst bedingten Lehr- und Lern-Gegenständen zu geben, und bittet alle (einer oder beider sich Widmende), hierauf reflectiren und sich in schriftlichen oder mündlichen Anträgen an ihn wenden zu wollen. Für den letzteren Fall ist er unbedingt Mittwoch und Sonnabend von früh 10 bis Nachmittag 2 Uhr in seiner Wohnung anzutreffen. Logis und Kost ist geeignet und billig!

Rothenburg, den 21. September 1847. Der Zimmermeister **Klehmet**.

[3437] Zu der öffentlichen Prüfung der hiesigen Handwerkerschule, welche Sonntags, den 3. October c., Nachmittags von 2 — 4 Uhr, in der 1sten Classe der Annenschule abgehalten werden soll, ladet der Unterzeichnete alle Freunde der Anstalt, namentlich die Lehrherren und Väter unsrer Zöglinge ergebenst ein. — Der neue Lehrcursus beginnt Montags den 4. October. Die Aufnahme neuer Zöglinge findet am 3. October, Nachmittags um 1 Uhr, in dem obengenannten Locale Statt.

Görlitz, am 26. September 1847. **Kaumann.**

[3419] Meine Niederlassung hierorts als pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer beehre ich mich hierdurch anzuzeigen. Rothenburg, den 23. Sept. 1847. Dr. **Pietsch.**

[3420] Nachdem ich vom Königl. Land- und Stadtgericht hierselbst als Taxatorin vereidet worden bin, empfehle ich mich Einem hohen Adel und geehrten Publikum als solche mit der ergebensten Bitte, mich mit zahlreichen Aufträgen zu beehren, und werde ich mich bei Ausübung meiner Pflichten stets der größten Reellität und Pünktlichkeit befleißigen. Verehel. Trödelfrau **Nix**, geb. Preubsch,

Görlitz, den 27. Sept. 1847. Mittel-Langengasse No. 195.

[3443] Durch die **Heyn'sche Buchhandlung** wird ein Leser für die **Breslauer Zeitung** vom 1. Oct. d. J. an gesucht.

[3427] Ein junges Mädchen aus guter Familie, musikalisch und in der französischen Sprache nicht unwissend, wünscht in eine gebildete Familie in der Stadt oder auf dem Lande zur Erziehung und zum ersten Unterricht kleiner Mädchen oder auch als Gesellschafterin einzutreten, und bittet darauf Reflectirende, Erkundigungen einzuziehen beim Oberlehrer Herrn Dr. Tillich, Demianiplatz No. 456.

[3429] Dem hiesigen Wundarzt und Geburtshelfer Herrn **Schäfer**, durch dessen Mühe und Sorgfalt meine Enkeltochter, welche an einem fast unheilbaren Blutschwamm gelitten, zu unserer größten Freude glücklich wieder hergestellt wurde, sagen wir hiermit öffentlich unsern innigsten Dank mit dem aufrichtigen Wunsch, daß seine hierselbst begonnene Praxis eine recht segensreiche sein und bleiben möge.

Penzig, den 28. August 1847. **Johann Gottlieb Keller**, Vetter.

[3441] Einige Logenstellen in der Oberkirche sind zu vermiethen. Mehr im Söllig'schen Hause in der Petersstraße, 2 Treppen hoch.

[3442] Sollte ein silberner Kinder-Eßlöffel, mit den Buchstaben L. H. gezeichnet, irgendwo zum Verkauf angeboten worden sein, bittet man, in der Expedition d. Bl. Anzeige zu machen.

[3306] **An S..**

Manche Umstände, die bis jetzt, wenn auch nicht grade räthselhaft, so doch wenigstens zuweilen etwas curios waren und der Phantasie freien Spielraum ließen, sind jetzt durch S.. selbst in helles Licht gestellt worden, wofür hiermit gedankt wird.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Bunzlau.	den 20. Sept.	3	17	6	3	5	—	2	2	6	1	27	6	1	20	—	1	16	3	—	22	6	—	20	—
Glogau.	den 24. =	2	27	6	2	20	—	2	—	—	1	25	—	1	21	3	1	15	—	—	25	—	—	22	6
Sagan.	den 18. =	3	12	6	3	—	—	2	5	—	2	—	—	1	23	9	1	18	9	—	28	9	—	23	9
Grünberg.	den 20. =	3	5	—	2	25	—	2	—	—	1	26	—	1	20	—	1	15	—	1	2	6	—	28	—
Görlitz.	den 23. =	3	20	—	3	—	—	2	7	6	2	—	—	1	26	3	1	20	—	—	27	6	—	23	9

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. Joh. Gottl. Lehmann, B. u. Stadtgartenb. allh., u. Frn. Anna Ros. geb. Opitz, S., geb. d. 17., get. d. 21. Septbr., Friedr. Wilhelm.

Getraut. Hr. Carl Gtlieb Schubert, brauberecht. B. u. Tuchmmstr. allh., u. Frn. Joh. Rosine verehel. gewesene Gläser geb. Nathe, getr. d. 21. Septbr.

Gestorben. 1) Frau Susanne Marie Schröer geb. Ender, weil Joh. Gottl. Schröers, Inw. zu Neudorf bei Nimptsch, Wittwe, gest. d. 18. Septbr., alt 79 J. 1 M. 14 T. — 2) Mstr. Joh. Benj. Thiemich, B. u. Oberältest. der Riemer allh., gest. den 20. Septbr., alt 71 J. 6 M. 25 T. — 3) Fr. Joh. Christ. Wagner geb. Tiedtke, Mstr. Joh. Gottl. Wagners, B. u. Seilers allh., Ehegat., gest. d. 19. Septbr., alt 46 J. 2 M. 4 T. — 4) Fr. Anna Elisab. Jäckel geb. Nikol, Joh. Gottfr. Jäckels, Inw. allh., Ehegat., gest. den 19. Septbr., alt 34 J. 9 M. 7 T. — 5) Sam. Friedr. Wilde, Tuchmges. allh., Mstr. Samuel Friedr. Wilde's, B. u. Tuchm. allh., u. Frn. Joh. Ernest. geb. Lindner, S., gest. den 22. Septbr., alt 28 J. 7 M. 7 T. — 6) Jgfr. Joh. Christ. Schulze, Johann Christoph Schulze's, B. u. Stadtgartbes. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Leuschner, T., gest. d. 21. Septbr., alt 20 J. 6 M. 2 T. — 7) Hrn. Carl Heinr. Jul. Müller's, B., Sped. u. Gasthofsbes. allh., u. Frn. Christ. Amal. Schober, Zwillingss., Bruno Oswald, gest. d. 21. Sept., alt 1 M. 5 T. — 8) Carl Schön, Zimmerges. allh., gest. d. 20. Septbr., alt 24 J. — 9) Weil. Carl Friedr. Gringmuth's, Inw. allh., u. Frn. Joh. Helene geb. Falz, T., Christ. Ernestine Anna, gest. d. 21. Septbr., alt 1 J. 7 M. 10 T.

Fremdenliste vom 20. bis incl. 23. September 1847.

Goldn. Strauß. Henschel, Mühlenbes. a. Glaubnitz. Die Kauflte.: Neumann a. Schreiberhau, Philipp a. Warschau, Glugauer u. Obruar a. Lissa, Langer a. Krakau, Misam a. Beuthen, Stern u. Schlesinger a. Ratibor, Schlesinger u. Han a. Gleibitz, Gottheiner u. Hadek a. Kemden, Lodhringer a. Brody, Grimfeld a. Lublin, Kroll u. Rosenband, Wilder, Werdenstein, Goldscham, Simonsohn, Fischhaud a. Warschau, Birasa u. Manheim a. Gleibitz, Reiser a. Tannewitz, Reich n. T. a. Oppeln, Weise a. Reibersdorf, Reckzea a. Altköppen, Meierhold a. Dismenitz, Hirsch aus Sniadem, Markos aus Bodosche und Lissel aus Sternberg. Bitterlich, Handelsm. a. Zittau. Die Kürschnermstr. Goldschmidt, Narbe u. Schnab a. Lissa. Die Fabrik. Gerdner a. Weigsdorf u. Wagner a. Eibau. Heppe, Stud. a. Halle. Ritter, Kunstgärtn. a. Tschirnau. Kirsten, Handelsmann a. Strauwalde. — Goldn. Sonne. Palm, Künstler aus Saabor. — Stadt Berlin. Die Kaufleute: Somme, Schneider, Urban, Redlich u. Freyhan a. Breslau, Gurauer a. Jauer. Mohrig, Goldarb. a. Dresden. — Brauner Hirsch. Die Kauflte.: Seipel a. Pforzheim, Hillegeist a. Dresden, Jordan a. Berlin, Gerlach a. Frankfurt a. M., Mingram aus Hamburg, Iklarer aus Breslau, Lachs aus Oppeln, Schlesinger a. Breslau, Korn aus Kreuzburg, Hennings a. Hamburg, Buhl u. Sohn a. Elberfeld, Arndt aus Breslau, Willenberg a. Berlin, Lindehorst a. Breslau, Herrmann a. Dresden, Schäfer u. Wärnecke a. Breslau, Riemer aus Hamburg, Lüdemann und Heimann aus Breslau. Randel, Rittergtsbes. a. Berlin. Levinstein, Restaurat. aus Kohlfurt. Rupprecht, Gutsbes. a. Berlin. Grf. v. Stollberg, Rittergtsbes. a. Dresden. Gartten, Part. a. Amsterdam. Kerber, Oberamtm. a. Rothenburg. Müller, Fabrik. a. Schönau. Freih. v. Seydlitz, Gutsbesitz. aus Dresden. Priebsch, Fabrik. a. Reichenberg. Lilpop, Goldarbeiter, und Hildebrandt, Kretschmer a. Breslau. Baron v. Knoblauch, Rent. a. Dresden. Frau v. Hartwig, Gutsbes. a. Leipzig. — Goldn. Baum. Die Kauflte.: Unger u. Schiller a. Lauban, Raudisch u. S. a. Hirschberg, Hildebrandt a. Zittau, Hildel a. Glogau, Freund a. Leipzig. Keutel, Gasthofsbes. a. Halbau. Fiedler u. Wasserfall, stud jur. a. Leipzig. — Preuß. Hof. Demell n. Fr. u. Horn n. Fr., Fabrikbesitz. a. Reichenberg. v. Zschofen, Gutsbes. a. Wien. Die Kauflte.: Heine a. Berlin, Littauer a. Breslau, Pheileitter, Littauer, Herzfeld, Sippmann u. Frankel a. Brody, Markus, Neiser u. John a. Breslau, Richter u. Storch a. Frankenberg, Hentschel a. Silberberg, Wilmensdörffer a. Mainz, Hasenklever a. Nuits côte d'or, Blanzger a. Brieg, Berndt a. Sagan. Grosse, Dr. phil. a. Breslau. Patrix, Rent.-Frau a. Paris. Monts, Maj. a. Breslau. — Rhein. Hof. Die Kauflte.: Schäfer a. Myslowitz, Kohn u. Lawirsch a. Jassy. Brück, Stud. a. Waag-Neustadt (Ungarn). Behr, Kant. a. Ruhland. — Gold. Krone. Die Kflte. Weissenbach a. Aachen, Schubert a. Breslau, Marggraf a. Stettin, Kretschmar u. Müssigbrodt a. Greiffenberg, Clause a. Magdeburg, Wolffsohn a. Inowraclaw, Bauch n. Fr. aus Waldenburg, Eigenfeld, Thonnes, Chornansky a. Warschau, Feuerstein, Hilferding und Dalletz aus Brody, Louiard aus Leipzig, Schück a. Glogau, Steinfeld a. Berlin, Stertzing a. Schmal, Giesecke a. Berlin, Hermann a. Frankfurt a. O., Cohn a. Löwenberg, Fudler a. Berlin, Pohlenz aus Grünberg u. Friebel a. Leipzig. Hilbert, Kupferschm. a. Dresden. Schubert, Beamter a. Prag. Eckhardt n. Fr., Geh. Bergrath a. Berlin. Brustini a. Ratibor. Lange, Entrep. a. Muskau. Schunke, Stadtrath a. Zittau. Stelbring n. Fr., Strohhutfabrik. a. Sorau. v. Franke und Druschky, Spedit. a. Berlin. Bock, Baumstr. a. Frankfurt a. O.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.